

Schulinterner Rahmenplan

Für das Fach Informatik und Medienbildung

Jahrgangsstufe 5/6

| Bildungsstandards/Rahmenplan | Inhalte | Wochen- stunden | Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien | Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende |
|---|---|--------------------|--|--|
| Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren | | | | |
| <p>Speichern und Abrufen Dateien öffnen und unter Verwendung eines Ordnungssystems sowie zweckmäßiger Datei- und Ordnernamen speichern, Dateien kopieren, verschieben, löschen</p> <p>die Fähigkeiten zum Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren in vernetzten Systemen erweitern</p> | <ul style="list-style-type: none"> - eigene Ordner erstellen, zweckmäßige Datei- und Ordnernamen wählen - Öffnen, Speichern, Kopieren, Verschieben, Löschen und Drucken von Dateien - Dateien von Ordnern unterscheiden - Identifizieren von Speichermedien (z.B. anhand von Symbolen für Festplatte, CD, USB-Speicherstick, Netzlaufwerk etc.) - Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren in vernetzten Systemen | | <ul style="list-style-type: none"> - eigene Ordner erstellen, zweckmäßige Datei- und Ordnernamen wählen - ggf. Schaltflächen, Tastenkombinationen und rechte Maustaste nutzen - Dateien von Ordnern unterscheiden - eigene Dateien öffnen, speichern, kopieren, verschieben, löschen und drucken - Speichermedien identifizieren, Ordnerstrukturen erkennen - Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren in vernetzten Systemen | |
| <p>Auswerten und Bewerten Beurteilung von verschiedenen Medien</p> | <p>Charakteristika verschiedener Quellen kennen und bewerten, z. B. online-Zeitungen, private Blogs, Wikis</p> | | <ul style="list-style-type: none"> - Suchergebnisse in Bezug auf Relevanz bewerten - Authentizität und Vertrauenswürdigkeit der Quelle abschätzen (Urheber, Seitenfinanzierung) - Wahrheitsgehalt einer Information untersuchen, kommerzielle Interessen erkennen | |

| Kommunizieren und Kooperieren | | | |
|--|--|--|---|
| In der vernetzten Welt kommunizieren | mithilfe eines Internetdienstes kommunizieren Nachrichten versenden Anhänge hinzufügen und speichern eingehende Nachrichten einschätzen mit personenbezogenen Daten verantwortungsbewusst umgehen | | Ein geeigneter Dienst ist die E-Mail. Neuerstellung, Beantwortung und Weiterleitung sind Möglichkeiten des Versendens von Nachrichten. (An, CC, BCC) - Nachrichten unter Angabe eines geeigneten Betreffs an einen oder mehrere Empfänger versenden - Anhänge hinzufügen und speichern - Authentizität und Gefahrenpotential von eingehenden Nachrichten abschätzen - Die Beurteilung erfolgt anhand der Absenderadresse, des Betreffs oder des Inhalts. Die Schülerinnen und Schüler reagieren in geeigneter Weise. - mit personenbezogenen Daten verantwortungsbewusst umgehen |
| Teilen / Zusammenarbeiten digitale Werkzeuge für die Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von Informationen, Daten und Ressourcen nutzen digitale Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung von Dokumenten nutzen | - auf gegebenen Lernplattformen kooperativ arbeiten (itslearning) - vernetzte Systeme zum kooperativen und kollaborativen Arbeiten nutzen - in Projektphasen kooperativ und mit geeigneten Werkzeugen arbeiten | | - zunehmend vernetzte Systeme unter Berücksichtigung des Datenschutzes und der Datensicherheit sinnvoll zu nutzen - E-Mails abrufen, E-Mails auch mit Anhängen versenden und weiterleiten (An, CC, BCC) - auf gegebenen Lernplattformen kooperativ arbeiten (itslearning) - vernetzte Systeme zum kooperativen und kollaborativen Arbeiten nutzen - in Projektphasen kooperativ und mit geeigneten Werkzeugen arbeiten |
| Produzieren und Präsentieren | | | |
| Bilder und Grafiken gestalten | ----- | | ----- |
| Entwickeln und Produzieren Weiterverarbeiten und Integrieren Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und | Textverarbeitung - grundsätzliche Seiteneinstellungen (z.B. Umstellen von Hoch- auf Querformat) - Eingabe, Löschen und | | - Texte eingeben bzw. vorgegebene Texte formatieren - Schriftarten, -größe und -farbe verändern - Tabellen einfügen und dabei Zeilen- und Spaltenanzahl wählen - Bilder und Grafiken einfügen, deren Größe verändern und sie passend platzieren - Textverarbeitungsprogramme sicher nutzen und verschiedene |

| | | | |
|---|--|--|---|
| <p>veröffentlichen oder teilen Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten und in bestehendes Wissen integrieren</p> | <p>Korrektur von Text</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ändern von Schriftart und Schriftgrad - Ändern des Schriftstils in fett, kursiv und unterstrichen - Ändern der Schriftfarbe - Einfügen grafischer Elemente - Einfügen von Textfeldern - Erstellen von Tabellen - grafische Gestaltung von Tabellen - Arbeiten mit Spalten - Verwendung von Kopf- und Fußzeilen | | <p>Arbeitsaufträge gestalten, eigene Beiträge unter Beachtung des Medienrechts gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Programmfunktionen zum Lösen verschiedener Aufgaben aus dem schulischen und privaten Bereich anwenden |
| <p>Texte strukturieren und gestalten Erstellen und Präsentieren eigener Medienbeiträge zur Dokumentation von Sachverhalten und zur Darstellung eigener Interessen und Bedürfnisse unter Beachtung des Medienrechts</p> | <p>(Fließ-) Texte prüfen, korrigieren, überarbeiten und strukturieren</p> <p>Texte formatieren Formatvorlagen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standard - Titel und Überschriften - Nummerierungen und Aufzählungen mit einer Gliederungsebene <p>Bilder einfügen und anpassen</p> <p>rechtliche Aspekte beachten</p> | | <ul style="list-style-type: none"> - (Fließ-) Texte prüfen, korrigieren, überarbeiten und strukturieren - Mittel zur Strukturierung sind u. a. Absätze, Zeilenumbrüche, Überschriften und Seitenumbrüche - Texte formatieren, indem sie Attributwerte von Zeichen- und Absatzobjekten bestimmen und begründet ändern - Zeichenattribute: Schriftklasse, Schriftgröße, Schriftschnitt Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Schriftarten mit und ohne Serifen und setzen sie dem Zweck entsprechend ein. - Absatzattribute: Ausrichtung, Zeilenabstand, Abstände vor und nach dem Absatz - verwenden Formatvorlagen: Standard, Titel und Überschriften, Nummerierungen und Aufzählungen mit einer Gliederungsebene - Die Schülerinnen und Schüler achten sowohl auf sprachliche Korrektheit als auch auf die Einhaltung grundlegender Standards und Regeln. - Die inhaltliche Prüfung der Texte kann unter Verwendung ausgewählter Quellen und Online-Medien erfolgen. - Die Orthografie- und Grammatikprüfung wird reflektiert genutzt. - Eine Skalierung der Bilder erfolgt unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses. - Die Schülerinnen und Schüler beachten sowohl den Schutz der eigenen Daten als auch den Schutz von Daten anderer Personen. Das Urheberrecht |

| | | | |
|--|---|--|---|
| | | | ist für Text- und Bildquellen zu beachten. |
| <p>Präsentationen mit Bildern gestalten Bilder recherchieren und speichern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildrecherchen unter Nutzung von Filtern zielgerichtet ausführen - Bilder nach inhaltlichen, gestalterischen und technischen Kriterien bewerten sowie unter Beachtung des Urheberrechts auswählen und speichern - Quellen mit Angabe des Urhebers, des genauen Fundorts und der Lizenz erfassen <p>Foliensätze für eine Präsentation gestalten</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Bilder unter Nutzung von Filtern suchen und speichern - Bilder bewerten - Urheberrecht beachten, Quellen unter Nennung des Urhebers und des genauen Fundorts (Internet-Adresse) angeben <ul style="list-style-type: none"> - Foliensätze mit klar strukturierten und gut lesbaren Folien einheitlich gestalten - Text eingeben und korrigieren - Bilder einfügen und anpassen | | <ul style="list-style-type: none"> - Bildrecherchen unter Nutzung von Filtern zielgerichtet ausführen - Bilder nach inhaltlichen, gestalterischen und technischen Kriterien bewerten sowie unter Beachtung des Urheberrechts auswählen und speichern <p>Bewertungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - inhaltlich: z. B. Echtheit, Aussagekraft - gestalterisch: z. B. Qualität, Kontraste - technisch: z. B. Bildgröße, Detailtreue - Es sind das Recht am eigenen Bild und die Persönlichkeitsrechte anderer zu beachten. <ul style="list-style-type: none"> - Mit aussagekräftigen Bildern, minimalem Textesatz, einem einheitlichen Layout und unter Beachtung grundlegender Gestaltungsregeln können die Schülerinnen und Schüler wirkungsvolle Präsentationsfolien erstellen. Die erworbenen Kompetenzen können fachübergreifend genutzt werden - Verwendung von vordefinierten Folienlayouts an. Die Schülerinnen und Schüler achten auf den Einsatz gut lesbarer Schriften, geeigneter Schriftgrößen und Farbkontraste. Die Folien enthalten maximal Wortgruppen und kurze Sätze. - Eine Skalierung der Bilder erfolgt unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses. |
| <p>Foto- / Bildbearbeitung</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Markieren von Bildteilen - Ändern von Farben - Ausschneiden von Bildteilen - Zusammenfügen unterschiedlicher Bilder - Einsatz von Effekten | | <ul style="list-style-type: none"> - Markieren von Bildteilen, Ausschneiden von Bildteilen - Ändern von Farben - Zusammenfügen unterschiedlicher Bilder, Einsatz von Effekten - Foto- und Bildbearbeitungsprogramme nutzen und verschiedene Arbeitsaufträge gestalten, grundlegende Programmfunktionen zum Lösen verschiedener Aufgaben beherrschen |

| Schützen und sicher Agieren | | | |
|---|--|--|---|
| <p>Sicher in digitalen Umgebungen agieren Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen Strategien zum Schutz entwickeln und anwenden</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Gefahren des Internets - Angaben in sozialen Netzwerken - Urheberrecht, Jugendschutz, Datenschutz, Persönlichkeitsrecht - Authentizität und Gefahrenpotential von E-Mails abschätzen - maschinelle Textkorrektur reflektiert nutzen - sichere Kennwörter verwenden - Strategien zur Datensicherung und -aufbewahrung beschreiben, vergleichen und nutzen | | <ul style="list-style-type: none"> - Gefahren des Internets sowie sozialer Netzwerke benennen und vermeiden - den sicheren Umgang mit ihren persönlichen Daten beachten - grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen der Medienproduktion und -verbreitung beachten - Authentizität und Gefahrenpotential von E-Mails abschätzen, Absenderadressen von E-Mails hinterfragen und in geeigneter Weise reagieren - maschinelle Textkorrektur reflektiert nutzen - sichere Kennwörter verwenden, Softwarelösungen zur Verschlüsselung kennen lernen, in offenen und geschlossenen WLAN-Netzwerken kommunizieren, Recht auf informationelle Selbstbestimmung beachten und wahrnehmen - Strategien zur Datensicherung und -aufbewahrung beschreiben, vergleichen und nutzen |
| Problemlösen und Handeln | | | |
| <p>Entscheidungen treffen und Spiele gestalten Spiele sind ein motivierender Kontext für das Benutzen, das Analysieren und das Weiterentwickeln von einfachen Programmen.</p> <p>Daten verarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Prinzip Eingabe – Verarbeitung – Ausgabe - Speicherung von Daten | <ul style="list-style-type: none"> - LearningApps zu Unterrichtsthemen selbst gestalten - Spiele zum Ausdrucken zu vorgegebenen oder selbstgewählten Themen unter Nutzung digitaler Werkzeuge gestalten | | <ul style="list-style-type: none"> - z.B. LearningApps zu Unterrichts- oder selbstgewählten Themen selbst gestalten - Spiele zum Ausdrucken (Memory, Domino, Bingo, Spielfelder) zu vorgegebenen oder selbstgewählten Themen unter Nutzung digitaler Werkzeuge gestalten |

| | | | |
|---|--|--|---|
| <p>Algorithmische Grundbausteine verwenden, kopfgesteuerte Schleifen interpretieren und verwenden, Algorithmen verstehen</p> | <p>-----</p> | | <p>-----</p> |
| <p>Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden Anforderungen an digitale Werkzeuge formulieren passende Werkzeuge zur Lösung identifizieren digitale Umgebungen und Werkzeuge zum persönlichen Gebrauch anpassen</p> | <p>sachgerechter Umgang mit technischen Geräten (Computer, Fotoapparat, Videokamera)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten mit der Tastatur, u.a.: Bedeutung der Eingabe-, Umschalt-, Entfernen-, Tabulator-, Rücktaste - Arbeiten mit der Maus, u.a.: Bedeutung der linken, der rechten Maustaste und des Mousrads - Kennen der wichtigsten Peripheriegeräte - Techniken zum Markieren, Kopieren, Einfügen und Ausschneiden von Objekten verwenden, - Objekte in Dokumente einfügen - grundlegende Formatvorlagen in Texten und Präsentationen nutzen | | <ul style="list-style-type: none"> - technische Geräte anwenden und einsetzen - Medien zum Wissenserwerb, zur Informationsgewinnung, zum Lernen, zur Kommunikation und zur Unterhaltung nutzen - mit Hilfe digitaler Medien Information beschaffen, Informationen im Internet suchen und finden, Suchstrategien entwickeln, Suchmaschinen benennen, vergleichen und deren Angemessenheit bewerten - Internet-Adresse eingeben - die wichtigsten Schaltflächen des Browsers (z. B. Aufruf abbrechen, aktualisieren, zurück, vor) erklären und nutzen - Hyperlinks in Text und Bild erkennen - Arbeiten mit der Tastatur, u.a.: Bedeutung der Eingabe-, Umschalt-, Entfernen-, Tabulator-, Rücktaste - Arbeiten mit der Maus, u.a.: Bedeutung der linken, der rechten Maustaste und des Mousrads - Kennen der wichtigsten Peripheriegeräte (Maus, Tastatur, Lautsprecher, Monitor, Drucker, Scanner) - Techniken zum Markieren, Kopieren, Einfügen und Ausschneiden von Objekten verwenden, - Objekte (Grafik, Foto, Text, Diagramm) in Dokumente (Text, Präsentation) einfügen - grundlegende Formatvorlagen in Texten und Präsentationen nutzen |
| <p>Analysieren und Reflektieren</p> | | | |
| <p>-----</p> | | | |

| Methodencurriculum: | Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien | Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende |
|--|--|---|
| Sachgerechter Umgang mit technischen Geräten, Hardware und Software | prozessimmanent | |
| Nutzung von Computerprogrammen zum Lernen | prozessimmanent | |
| Dateien öffnen, speichern, kopieren, verschieben, löschen und drucken | prozessimmanent | |
| angeleitete Recherche in Mediensammlungen und Datenbanken | prozessimmanent | |
| mit Textverarbeitungsprogrammen sicher umgehen und verschiedene Arbeitsaufträge gestalten (z.B. Blattaufteilung, Rand, Absätze, Tabelle, Grafiken) | prozessimmanent | |
| Foto- und Bildbearbeitungsprogramme nutzen | prozessimmanent | |
| Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Kriterien prüfen und bewerten | prozessimmanent | |
| Foto- und Bildbearbeitungsprogramme nutzen | prozessimmanent | |
| Fächerverbindende und fachübergreifende Projekte: | Bis zu den Winterferien | Bis zum Schuljahresende |
| Projekt Cybermobbing | Schüler und Schülerinnen kommunizieren und interagieren mit Hilfe digitaler Kommunikationsmöglichkeiten. Schülerinnen und Schüler kennen Risiken und Gefahren digitaler Umgebungen und befolgen grundlegende Verhaltensregeln (Passwörter, Preisgabe persönlicher Daten). | |
| Erste Loops, Techno und Hip Hop Beats mithilfe eines Sequenzer erstellen | Schülerinnen und Schüler entwickeln unter Anleitung eigene Medienprodukte und planen und gestalten eine eigene Präsentation. | |
| „Das Lernen lernen“ | digitale Lernmöglichkeiten immer selbständiger finden, auswählen, bewerten und nutzen (FWU Mediathek, Lernplattformen, Lernvideos, digitale Karten, Rechtschreibtrainer...) | |

| | |
|------------------------|---|
| „Unsere Schulhomepage“ | <p>Schülerinnen und Schüler lernen Verantwortung für ihre Medienprodukte zu übernehmen</p> <p>Schülerinnen und Schüler analysieren ihre eigene Rolle als Mediennutzer und Mediengestalter. Sie werden sich ihrer Verantwortung für sich selbst und andere in diesen unterschiedlichen Rollen bewusst</p> <p>Schülerinnen und Schüler kommunizieren verantwortungsbewusst untereinander und mit dem Administrator der Schulhomepage und nutzen mediengestützte Kommunikationsmöglichkeiten in kooperativen Arbeitsprozessen.</p> |
|------------------------|---|

In allen Fächern und Jahrgangsstufen

- sind regelmäßig Angebote zur zielgerichteten Nutzung von Suchmaschinen zu unterbreiten
- sind die Referenzierungsregeln einzuhalten, insbesondere bei Facharbeiten oder Praktikumsberichten. Dafür sind Grundkenntnisse im Urheber- und Medienrecht zu vermitteln
- sind zunehmend vernetzte Systeme unter Berücksichtigung des Datenschutzes und der Datensicherheit sinnvoll zu nutzen
- sind Problemlösestrategien bei der Nutzung fachspezifischer digitaler Werkzeuge zu entwickeln
- digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen zu nutzen:
 - effektive digitale Lernmöglichkeiten zu finden, zu bewerten und zu nutzen
 - ein persönliches System von vernetzten digitalen Lernressourcen selbst zu organisieren
 - Lernplattformen (itslearning) oder Videoplattformen (Lernvideos) zu nutzen

| Evaluation (Klassenarbeiten): | Bis zu den Winterferien | Bis zum Schuljahresende |
|---------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse | X | X |
| Lernerfolgskontrollen | X | X |
| Präsentationen und Vorträge | X | X |

Nach Rahmenplan Informatik und Medienbildung 2019 (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern)

Allgemeine Grundsätze Leistungsbewertung umfasst mündliche, schriftliche und gegebenenfalls praktische Formen der Leistungsermittlung. Den Schülerinnen und Schülern muss im Fachunterricht die Gelegenheit dazu gegeben werden, Kompetenzen, die sie erworben haben, wiederholt und in wechselnden Zusammenhängen zu üben und unter Beweis zu stellen. Die Lehrkräfte begleiten den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler, indem sie ein positives und konstruktives Feedback zu den erreichten Lernständen geben und im Dialog und unter Zuhilfenahme der Selbstbewertung der Schülerin beziehungsweise dem Schüler Wege für das weitere Lernen aufzeigen. Es sind grundsätzlich alle Kompetenzbereiche bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen.

Das Beurteilen einer Leistung erfolgt in Bezug auf verständlich formulierte und der Schülerin beziehungsweise dem Schüler bekannten Kriterien, nach denen die Bewertung vorgenommen wird. Die Kriterien zur Leistungsbewertung ergeben sich aus dem Zusammenspiel der im Rahmenplan formulierten Kompetenzen und ausgewiesenen Inhalte.

Anforderungsbereiche und allgemeine Vorgaben

Ausgehend von den verbindlichen Themen, zu denen die Schülerinnen und Schüler erworbene Kompetenzen nachweisen sollen, ist der Unterricht so zu gestalten, dass die drei Anforderungsbereiche angemessen berücksichtigt werden.

Anforderungsbereich I umfasst das Wiedergeben von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang, die Verständnissicherung sowie das Anwenden und Beschreiben geübter Arbeitstechniken und Verfahren.

Anforderungsbereich II umfasst das selbstständige Auswählen, Anordnen, Verarbeiten, Erklären und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang und das selbstständige Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge und Sachverhalte.

Anforderungsbereich III umfasst das Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Verallgemeinerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen. Dabei wählen die Schülerinnen und Schüler selbstständig geeignete Arbeitstechniken und Verfahren zur Bewältigung der Aufgabe, wenden sie auf eine neue Problemstellung an und reflektieren das eigene Vorgehen.

Bemerkungen (schulinterne Spezifika):